

Änderung zum Berufsausbildungsvertrag

Zwischen
dem Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb) und dem/der Auszubildenden

Name:

Ident-Nr. Betrieb:

Straße Hausnr.:

PLZ Ort:

Name, Vorname:

Ident-Nr. Azubi

Straße Hausnr.:

PLZ Ort:

geb. am:

gesetzlich vertreten durch: Eltern Mutter Vater Vormund

Name, Vorname:

Anschrift:

Name, Vorname:

Anschrift:

werden in Abänderung des Berufsausbildungsvertrags vom

mit Wirkung zum

die angeführten Vereinbarungen getroffen:

Bitte tragen Sie in diesem Formular **nur die ÄNDERUNGEN zum ursprünglichen Vertrag** ein.

Bei Änderung des Ausbildungsberufes ist die neue sachliche und zeitliche Gliederung (Ausbildungsplan) dem/ der Auszubildenden auszuhändigen. Die Berufsschule ist über die Änderung des Ausbildungsberufes zu unterrichten.

Der Vertrag ist zur Ausbildung im Ausbildungsberuf _____, Fachrichtung/Schwerpunkt/Wahlqualifikation/Einsatzgebiet/Zusatzqualifikation (Zutreffendes bitte unterstreichen) _____, geschlossen.

Verantwortliche/r Ausbilder/in: _____

Zuständige Berufsschule: _____

§1 – Dauer der Ausbildung

Die Ausbildungszeit beträgt _____ Monate.

Das Berufsausbildungsverhältnis beginnt zum _____ und endet am _____.

Die Berufsausbildung wird in

Vollzeit Teilzeit _____ (% der Ausbildungszeit in Vollzeit) durchgeführt.

Die Ausbildungsdauer verlängert sich aufgrund der Teilzeit um _____ Monate.

Die Ausbildungsdauer verkürzt sich vorbehaltlich der Entscheidung der zuständigen Stelle aufgrund _____ um _____ Monat/e (bitte Nachweis beifügen).

Die Probezeit beträgt _____ Monat/e.

§ 3 – Ausbildungsstätte

Die Ausbildung findet vorbehaltlich der Regelungen nach § 4 Nr. 12 des Vertrags in

_____ (Name, Anschrift der Ausbildungsstätte) und den mit dem Betriebssitz für die Ausbildung üblicherweise zusammenhängenden Bau-, Montage- und sonstigen Arbeitsstellen statt.

§ 4 – Pflichten des Ausbildenden

Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte(n) sind für den folgenden Zeitraum in der/den folgenden Ausbildungsstätte(n) vorgesehen (hierzu zählen auch Auslandsaufenthalte)

§ 5 – Pflichten der/des Auszubildenden

Der Ausbildungsnachweis wird wie folgt geführt: schriftlich elektronisch

§ 6 – Bestandteile der Vergütung und sonstige Leistungen

Der Ausbildende zahlt der/dem Auszubildenden eine angemessene Vergütung; diese beträgt zurzeit monatlich brutto

| | | | | |
|------------------------|--------|---------|---------|---------|
| EUR | | | | |
| im ... Ausbildungsjahr | ersten | zweiten | dritten | vierten |

Überstunden werden besonders vergütet. besonders vergütet **oder** in Freizeit ausgeglichen.
 in Freizeit ausgeglichen. besonders vergütet **und** in Freizeit ausgeglichen.

§ 7 – Ausbildungszeit, Anrechnung und Urlaub

Die regelmäßige tägliche Ausbildungszeit beträgt _____ Stunden.

Die durchschnittliche wöchentliche Ausbildungszeit beträgt _____ Stunden.

Es besteht ein Urlaubsanspruch

| | | | |
|-----------------|--|--|--|
| im Kalenderjahr | | | |
| Werktage | | | |
| Arbeitstage | | | |

§ 12 – Sonstige Vereinbarungen; Hinweis auf anzuwendende Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen

Dieses Änderungsformular ist von den Vertragsschließenden eigenhändig unterschrieben worden. Jeder Vertragspartner hat eine Ausfertigung oder Kopie dieser Änderung erhalten. Eine Kopie der Änderung ist bei der IHK Rhein-Neckar einzureichen.

Ort, Datum

Unterschrift des
Ausbildungsbetriebs

Unterschrift des/r
Auszubildenden

ggf. gesetzliche Vertreter
des/r Auszubildenden